

Medienmitteilung

## PARKETT IM BAD

### *Natürliches Holzparkett sorgt für Wärme im Badezimmer*

**Einen Parkettboden in der Küche einzusetzen hat sich etabliert. Dadurch lassen sich fließende Übergänge von Wohn- und Esszimmer in die Küche realisieren und eine offene Raumwirkung entsteht. Mittlerweile wird Parkett immer häufiger auch im Badezimmer verlegt. Auf der einen Seite wegen der optischen Wirkung, andererseits auch weil wir im Bad oft barfuss gehen – auf einer Holzoberfläche ist dies viel angenehmer. Badezimmer dienen nicht mehr nur der täglichen Pflege, sondern sind in der heutigen, schnelllebigen Zeit auch ein Rückzugsort. Auf Grund dessen wird im Bad immer mehr Wert auf ein behagliches Ambiente gelegt. Beachtet man einige wenige Aspekte, so eignet sich Parkett ausgezeichnet als Fussbodenbelag für das Badezimmer.**



Der Baustoff Holz eignet sich besonders gut, um ein Wohlfühlambiente zu schaffen. Das natürliche Material strahlt Wärme aus und sorgt für Behaglichkeit. Der Holzboden im Badezimmer hat sich zu einer Option entwickelt, die immer gefragter ist. Zentral ist die Wahl des Holzes, denn einige Arten, u.a. weiche Nadelhölzer, scheidet grundsätzlich aus. Für Feuchträume sind insbesondere harte Holzsorten wie Eiche geeignet, da diese bei Nässe und hoher Luftfeuchtigkeit kaum schwinden und quellen. Ebenso wichtige Aspekte sind die Oberflächenbehandlung, eine fachmännische Verlegung und die richtige Pflege. Durch die Wahl eines Fertigparketts, ist die Oberfläche bereits während der Produktion behandelt worden und ist wasserabweisend. Es eignen sich sowohl naturgeölte als auch versiegelte Produkte. Das Naturöl dringt in die Poren des Holzes ein, lässt das Parkett jedoch weiter atmen. Eine Versiegelung schliesst die Oberfläche komplett. Unabhängig, für welche Oberfläche man sich entscheidet, wichtig ist eine fachmännische Verlegung. Der Parkettboden soll vom Fachmann vollflächig verklebt und abgedichtet werden. Durch die Erstpflege werden auch die Schnittfugen geschützt, d.h. es kann sich keine Feuchtigkeit unter dem Boden oder in Ritzen sammeln. Bei naturgeöltem Parkett ist es wichtig, regelmässig nachzuölen.

Stehende Nässe und eine konstante Luftfeuchtigkeit von mehr als 70 Prozent müssen vermieden werden. Wer ein Fenster hat, tut gut daran, im Badezimmer regelmässig zu lüften. Ein guter Luftaustausch bei Bädern ohne Tageslicht ist von grosser Wichtigkeit. Ist der Boden aus echtem Holz, liegt die gefühlte Raumwärme ein bis zwei Grad über der effektiven Temperatur. Das wichtigste Kriterium jedoch ist, das Badezimmer nicht mit Wasser zu überschwemmen, entstehende Pfützen rasch zu beseitigen und für eine ausgeglichene Raumluft zu sorgen. Wer dem Rechnung trägt, wird dauerhaft Freude an seinem Parkett im Bad haben.

Zusammenfassend lässt sich festhalten, dass die richtige Wahl des Holzes, eine fachmännische Verlegung und Erstpflege die Grundlage für ein langes Leben des Badezimmer-Parketts sind.

# BAUWERK®

## Parkett

### Interview mit Christoph Piffer (BMP Architektur, AT)

Er hat im renommierten Hotel Embachhof – Puradies in Leogang (Österreich) die gesamte Wellness-Landschaft mit Parkett aus dem Hause Bauwerk ausgestattet. Das Architekturbüro setzt auf natürliche Materialien und hochwertige Produkte. Piffer hat Parkett sowohl in Eigenheim- als auch in unterschiedlichen Hotel-Projekten für Feuchträume verwendet. Zum Thema Parkett im Bad äussert er sich folgendermassen:

*«Badezimmer oder Spa-Zonen sollen ein wohliges Ambiente vermitteln. Durch die Ausstattung mit Parkett erhalten diese Räume eine ganz andere Ausstrahlung. Unser Büro legt grossen Wert auf die Verwendung natürlicher Materialien, die haptische Wahrnehmung spielt dabei eine wesentliche Rolle. Holzböden strahlen eine natürliche Wärme aus und überzeugen in optischer Hinsicht. Zur Gestaltung von Badlandschaften empfehlen wir hochwertiges Hartholz mit einer hohen Dichte, wodurch das Eindringen von Wasser verhindert wird. Weiche Nadelhölzer nehmen die Feuchtigkeit schnell auf und sind deshalb eher ungeeignet.»*

*«Obschon sich Parkettböden als Lösung für das Bad etabliert haben, sind viele Leute nach wie vor skeptisch. Aufgrund unserer Erfahrungen aus verschiedenen Projekten kann ich aber sagen, dass diese Bedenken unbegründet sind. Denn wenn ein Produkt im Hotelbereich funktioniert, ist dieses für den privaten Bereich auf jeden Fall geeignet, da die Beanspruchung im Hotelbereich um ein vielfaches höher ist als zuhause.»*

### Unternehmensprofil Bauwerk Parkett

Das Schweizer Traditionsunternehmen Bauwerk Parkett fertigt mit Zuverlässigkeit und Präzision Parkett für höchste Ansprüche. Bauwerk ist stolz auf seine Herkunft, setzt aber gleichzeitig einen Fokus auf Innovation. In den letzten Jahren hat sich das Unternehmen stark gewandelt und geht heute neue Wege. Aus dem ursprünglich technisch und produktionsorientierten Unternehmen hat sich ein marktorientiertes entwickelt, welches sich mit Themen wie Wohngesundheit, Nachhaltigkeit und Design beschäftigt.

Mehr als 60 Prozent der Bauwerk-Produkte werden in St. Margrethen (Schweiz) hergestellt. Zwei zusätzliche Werke betreibt die Bauwerk Parkett AG in Kietaviskes (Litauen; seit 2014) und Đurdevac (Kroatien; seit 2017). Das Produktsortiment von Bauwerk umfasst mehr als 350 Artikel – von 2-Schicht über 3-Schicht bis hin zu Massivparkett. Im Jahr 2018 verkaufte Bauwerk ca. 4 Mio. Quadratmeter Parkett.

Für Presseanfragen wenden Sie sich bitte an:

Gabriella Gianoli PR  
Bernastrasse 6  
3005 Bern  
T: +41 31 352 24 54  
F: +41 31 352 24 56  
E-Mail: [gianoli.pr@ggpr.ch](mailto:gianoli.pr@ggpr.ch)

[www.bauwerk-parkett.com](http://www.bauwerk-parkett.com)